





Aus Ton und Lehm, der am Ökologischen Bildungszentrum München (ÖBZ) zu finden ist, haben Kinder über das ganze Jahr in Workshops kleine "Erdkugeln" geformt, mit Symbolen verziert und mit ihren Wünschen an und für die Erde bedacht – als Ausdruck ihrer Wertschätzung und Dankbarkeit gegenüber unserer "Mutter Erde".

In Feuerschalen gebrannt, sind diese kleinen Kunstwerke Teil des Gemeinschaftskunstwerks "Kostbarkeiten der Erde".











Die Erde ist der Boden, in der Pflanzen ihre Wurzeln schlagen. Als Erde bezeichnen wir aber auch unseren Planeten. Egal, ob wir den Boden oder den Planeten meinen, wir sollten sorgsam und bewusst mit unserer Erde umgehen.

Die Erde mit allen Sinnen erleben heißt: sie zu riechen, sie zu schmecken, bisweilen auch zu hören, sie eingehend zu betrachten, sie zu fühlen und zu begreifen.

Sie ist der (blaue) Planet, auf dem wir leben, fest verwurzelt, der uns (er-)nährt, der vielfältiges Leben hervorbringt und ermöglicht – einzigartig und kostbar.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten und Mitwirkenden:

den Kindern der ÖBZ-I Imwelt-

detektive des Münchner Umwelt-Zentrums e.V. und den Kindern des Programms "Perlen und kleine Figuren aus Ton" in den Osterund Sommerferien unter Anleitung der Umweltpädagogin Renate Luz, den Kindern und Eltern des Workshops "Kostbarkeiten der Erde" auf dem Tag der offenen Gartentür am ÖBZ mit der KiTa Fuchsbau e.V. sowie den Kindern und Eltern des Workshops auf dem KIKS – Kinder-Kultursommer und auf dem Hoffest Riem, angeleitet von der Dozentin Michaela Scherbinek.

UNSERE WÜNSCHE AN DIE ERDE

... dass alle Lebewesen auf der Erde gut leben können! / Leon





... / Lina / Lina L.



... dass die Welt nie untergeht / Lea





dass die Menschen freundlicher zueinander sind / Sandra

dass die Tiere immer etwas zu Essen haben / Niklas

dass sie nicht kaputtgeht! / Nathan die sie genug Wasser bekommt / Sathana

dass alle Schnecken glücklich sind! / Maria

dass die Menschen aufwachen und ihre Welt erkennen und schätzen lernen / Rebecca

dass neue Wälder angelegt werden / Hannes

dass es frisches Wasser gibt / Jesper dass es allen gut geht / Marlene nicht mehr so viel Treibhauseffekt für die Umwelt / Gabriel

dass die Erde gesund bleibt / Jonas dass es viele Pflanzen gibt und viel Regen, damit sie nicht verwelken / Maximilian

dass es keinen Krieg gibt / Mila dass die Erde so leben kann, ohne Müll / Malin

Freiheit / Basti

dass die Erde bleibt, so wie sie ist/ Emilia

dass sie nicht so heiß wird / Hajun keinen Krieg / Raphael

Freiheit / Vivian

dass die Kinder mehr Spaß haben / Arjen

dass es ganz viele Seifenblasen gibt / Ronja

dass der Garten weiterwächst, wir viel Wasser bekommen, weiter pflanzen können / Emma

keine Umweltverschmutzung / Helena dass nicht so viele Abgase in den Himmel geleitet werden / Zeno

dass es jedem Tier gut geht / Zoey dass es keinen Waldbrand (mehr) gibt / Joshua













dass es in der Welt nicht so viel Plastik gibt / George

mehr Leute sollen die Umwelt schützen / Vinzenz

Frieden und Liebe / Lina

Freude / Leopold / Natalie / Mathilda

dass die Menschen keinen Müll mehr in den Wald werfen / Elena

das Wasser soll sauber bleiben / Luisa

dass viele Bäume wachsen / Mara

dass sie sauber bleibt und nicht voller Müll ist / Nea

dass ihr weniger von uns genommen wird / Mia-Sophie

viel Wasser/Maxi

dass viele Blumen gepflanzt werden / Charlotte

dass der Klimawandel gestoppt wird / Alexandra

Wasser/Lina

dass sie ganz sauber wird und dass wir saubere Luft haben / Eva

schöne Liebe / Joris

dass es keinen Krieg mehr gibt/ Niklas

dass die Menschen endlich beginnen, besser auf sie aufzupassen / Kirsti

dass weniger Plastik in die Natur und ins Meer schmeißen / Hana und Lina

Fruchtbarkeit / Mael

dass wir die Eisschmelze eindämmen, Regenwälder retten, Wälder neu pflanzen, weniger reisen und weniger Fleisch essen / Annika

dass wir die Umwelt noch retten, indem wir die Wälder neu aufforsten, die Regenwälder retten, genügsamer leben und Flugreisen extrem reduzieren / Amelie

dass es nur Fahrräder statt Autos gibt/Julien

dass alle immer glücklich und gesund sind, es schön ist und es bunte Blumen gibt / Melina

immer genug Sonne und Regen / Marie

dass es nie mehr auf der Welt Krieg gibt / Samuel

dass es sie in ein paar Millionen Jahren auch noch gibt! / Felicia

Fruchtbarkeit / Maximilian

mehr Pflanzen / Luis

Heilung / Renate

dass sie gesund bleibt bzw. wird/ Bente

weniger Plastik, mehr Blumen, mehr Wiesen und dass sie noch fröhlicher wird / Sarah

Frieden und Glück/Tabea

Frieden / Sebastian / Sophie

sauberes Wasser / Samuel

Frieden, Kraft und Glück/Julie

dass Frieden herrscht / Valerian

Frieden, dass es keinen Krieg gibt, Glück / Annika

dass weniger Plastik rumliegt / Amara





dass die Menschen netter werden und dass man sich nicht anschreit/ Laura

dass alle Lebewesen auf der Erde gut leben können! / Leon

dass die Welt nie untergeht / Lea

dass wir mehr Blumen pflanzen / Bruno

dass nicht mehr sooo viele Autos fahren und nicht mehr sooo viele Leute rauchen / Tilda

dass die Luft nicht mit dem Autoabgasen verpestet wird / Sara

dass sie mehr Wasser bekommt/ lena

dass nicht viele Menschen die Umwelt verschmutzen / Clara

dass die Bienen die Pflanzen bestäuben / Johanna

dass Pflanzen immer wachsen können / Annina

dass nicht mehr so viele Autos fahren! / Moritz dass es keinen Waldbrand gibt / Benedikt

dass sie gesund bleibt / Emilia

Ich mag die Welt, weil es so viele Vögel gibt / Lina

dass weniger Plastik verwendet wird / Philipp

Sauberkeit / Emma

dass sie nicht mehr so viel verschmutzt wird! / Franziska

dass es ihr gut geht! / Emilie

dass es viel regnet / Liliana

Liebe / Emilia

dass es keinen Streit mehr gibt und dass der Regenwald nicht mehr abgeholzt wird / Eva

dass sie gesund bleibt! / Raphael

viele Pflanzen / Anton

dass die Menschen keinen Müll in die Natur schmeißen / Abdourrahman

Bäume (gemalt) / Abdullah

Sauberkeit / Emilia Clara

dass die Menschen auf die Umwelt und die Tiere achten / Elisa Costa dass wir lange davon etwas haben! / Fini und Juina dass im Meer kein Plastik ist / David

dass auf der Erde viele Blumen wachsen / Nassir

MIT DER ERDE VERBUNDEN...





Erde ist nicht gleich Erde. Sie unterscheidet sich an jedem Ort hinsichtlich ihrer Entstehungsgeschichte, ihrer Beschaffenheit, ihrer Bearbeitung und hinsichtlich der Lebewesen, die darauf oder darin wohnen.

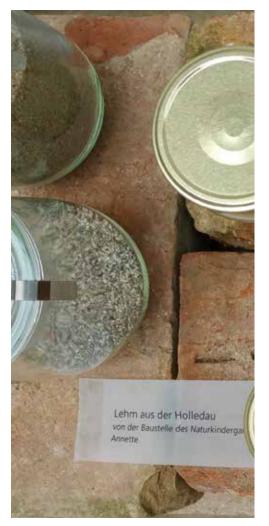
Entsprechend der Mehrdeutigkeit des Begriffs betrachten wir den Lebensraum Erde sowohl aus einer lokalen als auch aus einer globalen Perspektive. Letztendlich steht "die Erde" symbolhaft für die weltweite Verbundenheit aller Kulturen







Im Vorfeld der Ausstellung haben wir Freund*innen des ÖBZ gebeten, Erden von Orten mitzubringen, mit denen sie etwas Besonders verbindet. Die Erden der Erdenspender*innen stehen stellvertretend für die persönliche Erd-Verbundenheit. Sei es Erde aus dem familiären Garten, von Orten der Kindheit, aus dem Urlaub oder aus dem eigenen Nutzgarten.







Impressum

Münchner Umwelt-Zentrum e.V.
Ökologisches Bildungszentrum München
Englschalkinger Str. 166
81927 München
Tel.: (089) 93 94 89-71
E-Mail: muz@oebz.de
www.oebz.de

Ausstellungskonzept: Frauke Feuss Fotos: Marc Haug, Frauke Feuss

V.i.S.d.P.: Marc Haug, © 2019

Ein Projekt des Münchner Umwelt-Zentrum e.V. im Ökologischen Bildungszentrum München im Rahmen seines Modellprojekts 2019 "Was die Erde hergibt – erdverbundene Zugänge zur Nachhaltigkeit."



Video: "Erdkugeln" vimeo.com/370697961







